

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 116 (2022)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heftvernissage *Das Argument* 337

«Nie mehr ohne uns»

Indigene, Umweltaktivist*innen,
Frauenbewegungen und
Volksproteste in Lateinamerika

Mit Helena Nyberg (Incomindios),
Ueli Mäder (Soziologe) und Ruedi
Graf (Germanist, Historiker)

Moderation: Beat Dietschy
(Philosoph, Redaktion *Neue Wege*)

- Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr
Buchhandlung Labyrinth
Nadelberg 17, Basel
- argument.de

Politischer Abendgottesdienst Im Gespräch mit Milo Rau, Theaterregisseur

- Freitag, 8. April, 18.30 Uhr
Wasserkirche, Limmatquai 31,
Zürich
- politischgottesdienste.ch

Ringvorlesung

Reizwörter der Gegenwart

«Kunstfreiheit», «Expert_innen»,
«Klimakrise», «Identitätspolitik»,
«Verschwörungstheorie»,
«Künstliche Intelligenz»

9.4.: Gute und schlechte Wörter.
Das Reizwort als Anlass kritischen
Denkens. Referent: Andreas Mauz
(Literaturwissenschaftler und
Theologe, Redaktion *Neue Wege*)

- Dienstag, 9. April, 19.15–20.45
Uhr, Unitobler, Lerchenweg 36,
Bern oder online
dann jeweils Di,
gleiche Zeit bis 31.5.
- Anmeldung: vhs-bern.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

- Mittwoch, 13. April, 14.30–16 Uhr
- Mittwoch, 11. Mai, 14.30–16 Uhr
Gartenhof,
Gartenhofstrasse 7, Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Bodensee Friedensweg

Es geht ums Ganze! Klima — Gerechtig- keit — Frieden

- Ostermontag, 18. April, 14–17 Uhr
Kornmarkt Bregenz
- bodensee-friedensweg.org

Ostermarsch Bern

Klima schützen, Frieden schaffen!

- Ostermontag, 18. April, 13 Uhr
Eichholz Wabern
14.30 Uhr Münsterplatz Bern
- ostermarschbern.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

zum Heft des Monats

- Freitag, 22. April, 17.15–19 Uhr
Hauptbahnhof St. Gallen, west-
lichstes Zimmer
im Migros-Restaurant im
Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Befreiungstheologie

Utopie und Illusion

Zum Abschluss der Reihe «Kom-
paktseminare Befreiungstheo-
logie» spricht der Theologe und
Ökonom Franz Hinkelammert
(Costa Rica) online zur Ambi-
valenz der Moderne und zu
christlicher Utopie

- Freitag, 22. April, 16–20 Uhr,
RomeroHaus,
Kreuzbuchstrasse 44, Luzern
oder online via Zoom
- Auskunft:
josefestermann@hotmail.com

Heftvernissage *Neue Wege* 4.22

Neue Wege: Bündner Spuren

mit Patrizia Parolini (Autorin
und Rechtsanwältin), Silke
Margherita Redolfi (Historike-
rin, Frauenkulturarchiv Graubünden), Köbi Gantenbein
(Verleger und Autor), Matthias
Hui (Redaktor *Neue Wege*)

Musik: Linard Bardill
(Liederer und Autor)

- Dienstag, 26. April,
18.30–20 Uhr
Regulakirche Chur
anschliessend Aperó
- zuvor 17.45 Uhr
Kleiner Rundgang «Leonhard
und Clara Ragaz in Chur»
mit Pfarrer Robert Naefgen
Treffpunkt vor
der Martinskirche
- neuewege.ch

Die Produktion dieser Ausgabe wird unterstützt von



Stadt Chur



Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur
Promoziun da la cultura dal Grischun, Uffici da cultura
Promozione della cultura del Grigioni, Ufficio della cultura



Graubünden reformiert
Grischun reformà
Grigioni riformato

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer,
Paul Gmünder, Anja Krüssse,
Andreas Mauz, Benjamin Ruch,
Kurt Seifert

Diese Heftausgabe wurde von
Matthias Hui und Geneva Moser
konzipiert.

Administration

Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
079 317 43 69 (Bürozeiten)
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der *Neuen Wege*»

Co-Präsidium
Ellsabeth Aeberli, Luzern
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
zehnmal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland:
CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG,
CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und
Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Fotografien

Yves Müller, www.visiuns.com

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Bündner

Editorial

In Tenna im Bündner Safiental kommt nach Weihnachten jeweils ein bunt gemischter Chor zu Proben zusammen. Mit verschiedensten Liedern belebt er den Silvestergottesdienst in der wunderschönen Bergkirche. Eine einheimische Walser Bäuerin steht neben einem Installationskünstler aus einem benachbarten Tal; eine Frau, die einst in der autonomen Politszene der Grossstadt aktiv war und jetzt ein Ferienhäuschen im Dorf hat, singt neben dem Zuzüger, der im Dorfladen aushilft und vor Ort ein Mehrgenerationenprojekt mit Palliative Care initiiert. Der Chor zeugt von offener Bündner Kultur.

Vor hundert Jahren war in Tenna Robert Lejeune kurz Pfarrer. Er war ein Schüler und Verbündeter von Leonhard Ragaz, der selber in Graubünden aufwuchs und sich zeitlebens auf diese Herkunft bezog. Lejeune war Teil einer starken Gruppe religiös-sozialer Pfarrer im damaligen Graubünden. Weil er sich im Generalstreik 1918 politisch exponiert hatte, wurde er vom politischen Establishment von seiner Stelle in einer anderen Bündner Gemeinde vertrieben.

Neugierde, Spuren des Religiösen Sozialismus wiederzuentdecken und gegenwärtiges Leben in Graubünden zu erkunden, führte uns zu dieser Ausgabe und zu einer Reportage → s. 6. Im Gespräch mit der Kirchenratspräsidentin Erika Cahenzli, dem Liedermacher Linard Bardill und dem Juso-Aktivisten Damiano Capelli verstehen wir Veränderungsprozesse von heute besser → s. 17. Die Historikerin Silke Redolfi bringt unsichtbare Frauentradition ans Licht → s. 23. Die Autorin Patrizia Parolini beschäftigt sich – wie auch Conradin Conzetti in einem Gedicht → s. 2 – exemplarisch mit Spuren aus der familiären Herkunftsregion, dem italien-sprachigen Puschlav → s. 13.

Kommen Sie mit auf die kleine Reise!
Matthias Hui und Geneva Moser

Spuren